

## TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Siehe Protokoll von Herrn Wettengel.

## TOP 2: Wahl der vorsitzenden Person des Studierendenparlaments (§§ 55 Abs. 2 i. Verb. m. 54 Abs. 2 bis 8 GO)

Siehe Protokoll von Herrn Wettengel.

## TOP 3: Wahl der stellvertretenden vorsitzenden Person des Studierendenparlaments (§§ 55 Abs. 2 i. Verb. m. 54 Abs. 10 & 8 GO)

Clara Betsch stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Herstellung der Öffentlichkeit der Sitzung. Auf Nachfrage gibt es keinen Widerspruch. Damit ist der Antrag angenommen.

Zuri Klaschka stellen den Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Wahl der studentischen Beauftragten für die Gleichstellung aller Geschlechter“. Auf Nachfrage gibt es keinen Widerspruch. Damit ist der Antrag angenommen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden meldet sich Daniel Janke als Protokollant für die Sitzung. Er wird sodann vom Vorsitzenden zum Protokollanten bestellt.

Es wird eine zweite wahlhelfende Person gesucht. Thomas Karb meldet sich.

Der Vorsitzende eröffnet die Vorschlagsliste und bittet um Wahlvorschläge.

Sander Scheel aus der Physik stellt sich zur Verfügung. Er ist über die Volt-Hochschulgruppe gewählt worden.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Jonas schließt die Vorschlagsliste.

Auf Nachfrage gibt es kein Bedarf an eine Personalbefragung.

Auf Nachfrage gibt es keinen Wunsch an eine Personaldebatte.

Jonas eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Jonas den Wahlgang.

Wahlergebnis:

Ja: 39

Nein: 0

Enthaltungen: 1

Damit ist Sander Scheel als Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## TOP 4: Wahl von 7 Mitgliedern des Studentischen Sprecher\*innenrats (§ 56 GO)

Clara stellt die Aufgaben des studentischen Sprecher\*innenrates (SSR) vor.

Der Vorsitzende fragt, wer sich vorstellen könnte für den SSR zu kandidieren. Es melden sich vier Personen.

Jonathan Maier schlägt vor alle Kandidierenden auf einmal zu wählen. Daniel wendet dagegen ein, dass jeder Platz im SSR laut Grundordnung einzeln gewählt werden muss und er keine Lust hat, dass die Wahlen hinterher von der Rechtsabteilung der Universität für ungültig erklärt werden.

### 1. Mitglied

Jonas eröffnet die Vorschlagsliste für das erste zu wählende Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrats.

Julian Mader schlägt Yannick Baumann vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jonas schließt die Vorschlagsliste.

Yannick stellt sich vor. Er studiert Mensch-Computer-Systeme. Er ist aktuell schon Mitglied des SSR und neben dem Studium noch selbstständig.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studierendenparlaments gewünscht.

Clara fragt, welche Projekte er machen möchte. Jannick antwortet, dass er das Transformationsprojekt weiterführen möchte. Im Rahmen dessen hat der SSR mehrere Hiwis bekommen, die zum Beispiel die Webseite überarbeiten. Auch den Umzug des Students House in ein neues Gebäude auf dem Hubland Nord möchte er weiterbegleiten.

Zuri möchte wissen, wie viel Zeit er zur Verfügung hat. Jannick antwortet, dass er auch aktuell schon die Zeit für den SSR hatte und auch zukünftig haben wird.

Kayn möchte wissen, ob er in einer Verbindung bzw. Burschenschaft ist und in einer Partei bzw. politische Vereinigung. Jannick antwortet, dass er in keiner Verbindung oder Burschenschaft ist und in keiner Partei bzw. politische Vereinigung ist.

Sander möchte wissen, wie er in seiner Selbstständigkeit macht. Yannick antwortet, dass er Grafigdesigner ist.

Lucia Schäfer möchte wissen, ob er Mitglied des Studierendenparlaments ist. Yannick antwortet, dass er nicht Mitglied des Studierendenparlaments ist

Jonas fragt nach weiteren Fragen an Yannick. Es gibt keine weiteren Fragen.

Jonas fragt, ob es Bedarf nach einer Personalbefragung gibt. Es melden sich mindestens fünf Personen.

Es folgt eine Personaldebatte.

Jonas eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Jonas den Wahlgang.

Wahlergebnis:

Ja: 40

Nein: 0

Enthaltung: 0

Damit ist Yannik Bauer als Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## 2. Mitglied

Jonas eröffnet die Vorschlagsliste für das zweite zu wählende Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrats.

Clara schlägt Etienne Reiter.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jonas schließt die Vorschlagsliste.

Etienne stellt sich vor. Er wurde über die Grüne Hochschulgruppe gewählt.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studierendenparlaments gewünscht.

Clara fragt, wie seine zeitlichen Ressourcen sind. Er antwortet, dass das in jeder Woche etwas anders ist. Er kann aber mehrere Stunden pro Woche zur Verfügung stellen.

Zuri möchte wissen, ob er schon ein bestimmtes Ressort im Auge hat. Etienne antwortet, dass er schon Themen hat, die er bearbeiten möchte, aber noch kein Ressort hat.

Andreas fragt welche Themen das sind. Er antwortet, dass ihn Nachhaltigkeit sehr interessiert. Insbesondere mit der Mensa möchte er sich beschäftigen.

Lucia fragt, was er bis jetzt gemacht hat. Er antwortet, dass er in der Fachschaftsinitiative PSS aktiv ist. Er ist im zweiten Semester und zum ersten Mal im Studierendenparlament.

Jonas fragt nach weiteren Fragen an Etienne. Es gibt keine weiteren Fragen.

Jonas fragt, ob es Bedarf nach einer Personalbefragung gibt. Es melden sich mindestens fünf Personen.

Es folgt eine Personaldebatte.

Jonas eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Jonas den Wahlgang.

Wahlergebnis:

Ja: 39

Nein: 0

Enthaltung: 0

Ungültig: 1

Damit ist Etienne Reiter als Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### 3. Mitglied:

Jonas eröffnet die Vorschlagsliste für das dritte zu wählende Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrats.

Andreas schlägt Zuri Klaschka vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jonas schließt die Vorschlagsliste.

Zuri stellt sich vor. Sie ist im Moment schon im SSR und dort zuständig für Antidiskriminierung. Weiterhin ist sie in verschiedenen Kommissionen der Universität Mitglied. Sie möchte die Referate und die Fachschaften an den SSR anbinden, wo dies möglich ist. Sie ist selbständig ebenso wie Yannik.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studierendenparlaments gewünscht.

Clara möchte wissen, wie sie vom Antidiskriminierungsressort zum Vorsitz kommt. Zuri antwortet, dass sie schon Erfahrungen in der Leitung von Gremien hat. Sie kann nur ihre Bereitschaft anbieten. Ob sie dann gewählt wird, muss das Gremium entscheiden.

Jonas fragt nach weiteren Fragen an Etienne. Es gibt keine weiteren Fragen.

Jonas fragt, ob es Bedarf nach einer Personalbefragung gibt. Es melden sich mindestens fünf Personen.

Es folgt eine Personaldebatte.

Jonas eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Jonas den Wahlgang.

Wahlergebnis:

Ja: 31

Nein: 6

Enthaltung: 3

Ungültig: 0

Damit ist Zuri Klaschka als Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrates gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

### 4. Mitglied:

Jonas eröffnet die Vorschlagsliste für das vierte zu wählende Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrats.

Clara schlägt Alexander Stenger vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jonas schließt die Vorschlagsliste.

Alexander stellt sich vor. Er studiert Medienkommunikation. Er ist seit ein paar Monaten im SSR und macht dort das Ressort Außenpolitik.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studierendenparlaments gewünscht.

Clara möchte wissen, welches Ressort er machen möchte. Er antwortet, dass er glaubt, dass sein Charakter nicht so für Außenpolitik geeignet ist. Er könnte sich politische Geschäftsführung vorstellen.

Julian möchte wissen wie viel Zeit er hat. Alexander antwortet, dass er ein Urlaubssemester machen möchte.

Sander möchte wissen, was er sich unter dem Ressort politische Geschäftsführung vorstellt. Er antwortet, dass er sich ein Beispiel an Tobias, der das Amt gerade macht, ein Beispiel nehmen möchte. Auch Nachhaltigkeit und Internationalisierung sieht er als seine Themen an.

Jonas fragt nach weiteren Fragen an Alexander. Es gibt keine weiteren Fragen.

Jonas fragt, ob es Bedarf nach einer Personalbefragung gibt. Es melden sich mindestens fünf Personen.

Es folgt eine Personaldebatte.

Jonas eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch un abgegebenen Stimmzettel gebe, schließt Jonas den Wahlgang.

Wahlergebnis:

Ja: 36

Nein: 4

Enthaltung: 0

Ungültig: 0

Damit ist Alexander Stenger als Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

5. Mitglied:

Jonas eröffnet die Vorschlagsliste für das fünfte zu wählende Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrats.

Yannik hält einen Appel für eine Kandidatur für eine Mitgliedschaft im SSR. Clara ruft dazu auf, dass FLINTA-Personen kandidieren.

Clara stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf zehnmündige Pause. Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es dazu keine Widerrede. Der Geschäftsordnungsantrag ist damit angenommen.

*Sitzungspause ab 21:09 Uhr.*

*Sitzung wird um 21:21 Uhr fortgesetzt.*

*Während der Sitzungspause ist Nicole Angermund gegangen und hat ihr Stimmrecht auf Marcus Cicero übertragen.*

Geschäftsordnungsantrag von Sander auf Sprung zum Tagesordnungspunkt „Wahl der studentischen Beauftragten für die Gleichstellung aller Geschlechter“. Auf Nachfrage gibt es keine Widerrede. Der Geschäftsordnungsantrag ist damit angenommen.

## TOP 5: Wahl der studentischen Beauftragten für die Gleichstellung aller Geschlechter

Jonas eröffnet die Vorschlagsliste für die studentischen Beauftragten für die Gleichstellung aller Geschlechter.

Zuri schlägt sich selbst vor. Julian schlägt sich selbst als stellvertretende Person vor.

Lucia fragt nach den Aufgaben des Postens. Julian antwortet, dass es darum geht Studierenden zum Thema Gleichstellung zu beraten und die Teilnahme an den Sitzungen der Frauenkonferenz, die einmal pro Semester tagt.

Daniel weist darauf hin, dass es zwei Vertretungen und beliebig viele Stellvertretungen braucht.

Jonas fragt, ob eine Personalbefragung gewünscht ist. Dies ist nicht der Fall.

Jonas fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht ist. Dies ist nicht der Fall.

Jonas schlägt eine offene Abstimmung vor. Auf Nachfrage gibt es keine Gegenrede.

Abstimmung über Zuri:

Ja: 29

Nein: 0

Enthaltungen: 1

Damit ist Zuri Klaschka als studentische Beauftragte für die Gleichstellung aller Geschlechter gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Abstimmung über Julian:

Ja: einstimmig

Nein: nicht festgestellt

Enthaltungen: nicht festgestellt

Damit ist Julian Mader als studentischer Beauftragter für die Gleichstellung aller Geschlechter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende fragt, ob es Kandidaturen für die Stellvertretung gibt. Es gibt keine Meldungen.

*Zurück zum TOP 4: Wahl von 7 Mitgliedern des Studentischen Sprecher\*innenrats (§ 56 GO)*

5. Mitglied:

Yannik weist darauf hin, dass ein aktuelles Mitglied des SSR auf dem Weg zum Sitzungsort ist und wieder kandidieren würde.

Zuri stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf zehnmütige Sitzungspause.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Pause.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf zehnminütige Sitzungspause:

Ja: Mehrheit

Nein: 1

Enthaltungen: 12

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag auf zehnminütige Sitzungspause angenommen.

*21:41 Uhr: Sitzungspause beginnt*

*21:52 Uhr: Sitzungspause endet*

Julian schlägt Tobias Haase vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jonas schließt die Vorschlagsliste.

Tobias stellt sich vor. Er ist im Moment schon Mitglied im SSR. Er hat dort mit der Öffentlichkeitsarbeit angefangen und ist politischer Geschäftsführer.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studierendenparlaments gewünscht.

Zuri fragt, welches Ressort er machen möchte, wenn er gewählt wird. Tobias ist offen für ein Wechsel. Er würde aber auch gerne die politische Geschäftsführung weitermachen.

Kayn Gaus möchte wissen, warum er sich so kurzfristig für die Kandidatur entschieden hat. Er antwortet, dass er sich erst zurückgehalten hat, weil er anderen die Möglichkeit zur Kandidatur geben wollte, aber jetzt gesehen hat, dass niemand kandidiert.

Alexander möchte wissen, welche zeitlichen Kapazitäten er hat. Tobias antwortet, dass er fünf bis sieben Stunden pro Woche für das Ehrenamt zur Verfügung stellen kann.

Alexander fragt, ob er noch andere Ehrenämter hat. Tobias sagt, dass er sich in der Fachschaftsinitiative zurückzieht.

Jonas fragt nach weiteren Fragen an Tobias. Es gibt keine weiteren Fragen.

Jonas fragt, ob es Bedarf nach einer Personalbefragung gibt. Es melden sich mindestens fünf Personen.

Es folgt eine Personaldebatte.

Jonas eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Jonas den Wahlgang.

Wahlergebnis:

Ja: 36

Nein: 2

Enthaltung: 1

Ungültig: 1

Damit ist Tobias Haase als Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## 6. Mitglied:

Jonas eröffnet die Vorschlagsliste für das sechste zu wählende Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrats.

Es gibt auf Nachfrage keine Vorschläge.

Es folgt eine Diskussion über die Kommunikation zwischen den Sitzungen. Daniel schlägt vor eine Mailingliste für die Sitzungseinladungen und eine Telegram-Gruppe für die schnelle Kommunikation einzurichten.

Lucia fragt, ob nicht zwei Mitglieder gewählt werden sollten, um nicht alle paar Wochen tagen zu müssen und wenn dann Leute für das Gremium kandidieren wollen, diese zwei Leute zurücktreten.

Kayn antwortet, dass das natürlich möglich ist. Die Idee die Leute jetzt schon zu wählen, ist, dass dann eine Übergabe im August und September möglich ist.

Zuri spricht sich gegen die „pro-Forma“-Wahl von Leuten aus, weil am Anfang auch die Ressortzuteilung stattfindet und dass dann nicht stattfinden kann.

Marcus Cicero sieht das anders. Die Zuteilung der Ressorts muss so oder so stattfinden.

Jonathan Maier schlägt David Mettenborg vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jonas schließt die Vorschlagsliste.

David stellt sich vor. Er studiert Medizin. Er hat mit dem SSR noch nichts zu tun gehabt.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studierendenparlaments gewünscht.

Zuri fragt, ob er sich jetzt nur pro-forma kandidiert oder ob er das Amt wirklich ausfüllen will. Er antwortet, dass er es sich grundsätzlich vorstellen kann, aber für das nächste Semester kann er noch nichts sagen.

Zuri möchte wissen, ob er sich dann vorstellen kann zurückzutreten. Er bejaht das.

Clara möchte wissen, ob er Mitglied einer Burschenschaft oder studentischen Vereinigung ist. Marcus ruft rein, dass diese Frage nicht zulässig ist. Es folgt eine Diskussion über die Zulässigkeit der Frage. Clara erklärt, dass sie die Frage zur Beschleunigung des Verfahrens zurückzieht.

Lucia möchte wissen, über wenn er gewählt wurde. David antwortet, dass er über den RCDS gewählt wurde.

Zuri fragt, welche zeitlichen Kapazitäten David hat. Er antwortet, dass er eher zwei Stunden pro Woche Zeit hätte.

Jonas fragt nach weiteren Fragen an David. Es gibt keine weiteren Fragen.

Jonas fragt, ob es Bedarf nach einer Personalbefragung gibt. Es melden sich mindestens fünf Personen.

Es folgt eine Personaldebatte.

Jonas eröffnet den Wahlgang.



Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Jonas den Wahlgang.

Wahlergebnis:

Ja: 13

Nein: 20

Enthaltung: 3

Ungültig: 4

Damit ist David Mettenborg nicht als Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrates gewählt.

Zweiter Wahlgang:

Jonas eröffnet die Vorschlagsliste für den zweiten Wahlgang für das sechste zu wählende Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrats.

Ann-Kathrin Staudt schlägt Linda Shuinjo vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jonas schließt die Vorschlagsliste.

Linda stellt sich vor. Sie studiert Biologie und ist zum zweiten Mal im Studierendenparlament.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studierendenparlaments gewünscht.

Jonathan möchte wissen, wie viel Zeit sie pro Woche hat. Sie antwortet, dass sie bis Dezember mehr Zeit hat, aber da schreibt sie ihre Bachelorarbeit.

Julia Dollmann fragt über welche Liste sie hier ist. Sie antwortet, dass sie über die Fachschaftsliste im Studierendenparlament sitzt.

Jonas fragt nach weiteren Fragen an Linda. Es gibt keine weiteren Fragen.

Jonas fragt, ob es Bedarf nach einer Personalbefragung gibt. Es melden sich mindestens fünf Personen.

Es folgt eine Personaldebatte.

Jonas eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Jonas den Wahlgang.

Wahlergebnis:

Ja: 35

Nein: 3

Enthaltung: 1

Ungültig: 1

Damit ist Linda Shuinjo als Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrates gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

7. Mitglied:

Jonas eröffnet die Vorschlagsliste für das siebte zu wählende Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrats.

Es gibt auf Nachfrage keine Vorschläge.

Jonas schließt die Sitzung um 22:52 Uhr.